

Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Seminar/Institut: Biochemie und Molekularbiologie

Ab dem 01.03.2019 ist

in dem **Projekt „Strukturelle und funktionale Analyse von Plasmamembran-ER Kontakten in der postsynaptischen Membran“** in der DFG Forschergruppe 2419 "Plasticity versus Stability: Molecular Mechanisms of Synaptic Strength“

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Im Rahmen des Forschungsprojektes bearbeiten Sie, unter der primären Leitung von Prof. Kay Grünewald am Centre for Structural Systems Biology (CSSB) Hamburg, strukturelle und zellbiologische Aspekte der Membranmodulation. Hierzu gehört insbesondere die Anwendung der Kryo-Elektronen-Mikroskopie/-Tomographie und Korrelationsmikroskopie in Kombination mit Fluoreszenzmikroskopie sowie das Erlernen entsprechender Bildanalyse und Daten-Prozessierung. Sie befassen sich mit den strukturellen Differenzen verschiedener Plasmamembran-ER Kontakte und arbeiten dabei eng mit der Forschergruppe 2419 zusammen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Masterabschluss in Biologie, Zellbiologie, Strukturbiologie, Molekularbiologie, Neurobiologie oder einem ähnlichem Bereich. Interesse an neurobiologischen, zellbiologischen und strukturbiologischen Fragestellungen, Erfahrung in Zellbiologie sowie mit fortgeschrittenen Mikroskopietechniken oder einem Bereich der Strukturbiologie sind erwünscht, außerdem ausgezeichnete Englischkenntnisse (in Wort und Schrift) sowie Kommunikationstalent und die

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Fähigkeit, sich schnell in eine fachübergreifende und internationale Forschungsgruppe zu integrieren.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Kay Grünewald (Tel. +49 (0)40 8998 87700, E-Mail kay.gruenewald@cssb-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter https://www.cssb-hamburg.de/forschung/kay_gruenewald/index_ger.html nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 14.01.2019 an: Centre for Structural Systems Biology (CSSB), Abteilung Strukturelle Zellbiologie der Viren, Sekretariat, c/o DESY, Gebäude 15, Notkestr. 85, 22607 Hamburg oder per E-Mail an: corinna.dahnke@cssb-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden